

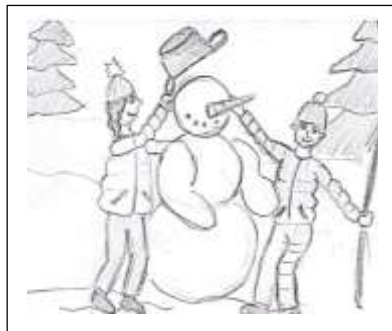


Schreibe eine Bildergeschichte zu den Bildern. Denk an die Überschrift und schreibe eine passende Einleitung, die nichts verrät und neugierig macht. beschreibe auch, was zwischen den Bildern passiert. Denke dabei an verschiedenen Satzanfänge und abwechslungsreiche Tunwörter, Nomenwörter und Wiewörter. Schreibe einen passenden, abrundenden Schluss zu der Geschichte.

Einleitung:



Hauptteil:



Schluss:





Musterlösung einer Schülerin zur Bildergeschichte *Schneehase*, die mit der Note 2 bewertet wurde. Rechtschreibung, Satzbau und Grammatik sind korrigiert. Die Schülerin bekam volle Punktzahl für den Inhalt.

Ein kluger Dieb

An einem kalten Montagnachmittag wollten Lisa und Tom im Garten einen Schneemann bauen. Die beiden waren sehr glücklich, weil es endlich geschneit hatte.

Schnell zogen sie Jacken, Stiefel, Handschuhe und Mützen an. Zuerst formten die Kinder eine Schneekugel und rollten sie im Schnee herum, damit sie immer größer wurde. „Komm!“, rief Tom laut. „Roll doch auch Kugeln im Schnee. Du machst den Kopf!“ „Ja, das mache ich!“, schrie Lisa zurück. Beide Kinder formten die Kugeln im Schnee. Ein kleiner Hase beobachtete interessiert Lisa und Tom vom Wald aus. Nach einer Stunde war der Schneemann aus drei Kugeln aufgebaut. Lisa setzte ihm einen Hut auf und Tom gab ihm einen Besen in die Hand. „Warte, da fehlt noch was“, meinte der Junge. Sofort rannte er in die Küche und holte eine Möhre. Jetzt steckte er die Karotte als Nase in die obere Schneekugel. Nun wollten die Kinder ihre Mutter holen und suchten sie im Haus. In diesem Moment hoppelte das kleine Häschen zu dem Schneemann. Es streckte sich, kletterte ein Stück an den Kugeln hinauf und mopste mit viel Mühe die Schneemannsnase. Kaum hatte es dies geschafft, flitzte es so schnell es konnte mit der geklauten Möhre davon, zurück zum Wald. Dort verspeiste es diese genüsslich. Schon kamen die Kinder mit der Mutter in den Garten zurück. „Hier schau mal, das ist unser Schneemann, den wir dir zeigen wollten“, lachte Tom. Aber was war das? Tom und Lisa schauten hin und konnten es gar nicht glauben. „Wo ist denn die Nase?“, fragte die Mutter erstaunt. „Habt ihr die vergessen?“ „Nein“, wunderte sich Tom, „ich weiß doch genau, dass Lisa eine geholt hat. Schau, da ist ein Loch.“

Die Mutter und die Kinder schüttelten verwundert den Kopf. Dann lief die Mutter zurück in die Küche und holte eine neue Möhre. Sie konnten nie erfahren, wer der Dieb war und rätselten noch den ganzen Abend lang.